

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung der Substanz/Mischung und des Betriebs/Unternehmens

#### 1.1. Produktkennzeichnung

Produktform : Mischung  
Produktname : MF-, VRLA MF-, YuMicron & Conventional-Reihen – Hochleistungs-Bleibatterie mit Trockenladung

#### 1.2. Relevante ausgewiesene Anwendungen der Substanz oder Mischung und Anwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante ausgewiesene Anwendungen

Nutzung der Substanz/Mischung : Elektroakkumulator (Power sport)

##### 1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen erhältlich

#### 1.3. Nähere Angaben zum Herausgeber des Datensicherheitsblatts

Yuasa Battery (Europe) GmbH  
Wanheimer Straße 47, 40472 Düsseldorf,  
Deutschland  
Tel. +49-211-417900 - Fax +49-211-41790-11  
E-Mail: joachim.heer@yuasa-battery.de

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Notfallnummer : +49(0)211417900 (09:00 – 17:00 Uhr Montag bis Freitag)

### ABSCHNITT 2: Gefahrenbestimmung

#### 2.1. Klassifizierung der Substanz oder Mischung

##### Klassifizierung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 [CLP]

Repr. 1A H360Fd  
STOT RE 1 H372  
Aquatisch akut 1 H400  
Aquatisch chronisch 1 H410

Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

##### Klassifizierung gemäß der Richtlinie 67/548/EEC [DSD] oder 1999/45/EC [DPD]

Xn; N; Repr.-Kat.1; R60-61-50/53

Volltext der R-Sätze: siehe Abschnitt 16

##### Nachteilige Auswirkungen auf Physiochemie, Gesundheit und Umwelt

Keine weiteren Informationen erhältlich

#### 2.2. Elemente der Kennzeichnung

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08



GHS09

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Hinweisen zu Gefahren (CLP) :

H360Fd – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Verdacht der Schädigung des ungeborenen Kindes  
H372 – Verursacht bei längerer oder wiederholter Belastung Organschäden  
H410 – Sehr giftig für Leben im Wasser mit langfristigen Auswirkungen

Aussagen zu Vorsichtsmaßnahmen (CLP) :

P201 – Vor der Anwendung sind besondere Anweisungen zu beachten  
P202 – Nicht verwenden, bevor sämtliche Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden wurden  
P260 – Staub/Dampf/Gas/Nebel/Dunst/Sprühnebel nicht einatmen  
P264 – ... nach der Anwendung gründlich waschen  
P270 – Während der Verwendung dieses Produkts  
P273 – nicht essen, trinken oder rauchen – Freisetzung in die Umwelt verhindern

#### 2.3. Weitere Gefahren

sonstige Gefahren, die nicht zu einer Klassifizierung führen : Blei kann für Blut, Nieren und das zentrale Nervensystem giftig sein.

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

#### 3.1. Substanz

Nicht anwendbar

#### 3.2. Mischung

Name	Produktkennzeichnung	%	% Klassifizierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Blei	(CAS-Nr.) 7439-92-1 (EU-Nr.) 231-100-4 (REACH-Nr.) nicht anwendbar	89 - 92	Repr.-Kat.1; R60 Repr.- Kat.1; R61 Xn; R48/20/22 N; R50/53
Antimon	(CAS-Nr.) 7440-36-0 (EU-Nr.) 231-146-5 (REACH-Nr.) nicht anwendbar	0,2	Nicht klassifiziert

Name	Produktkennzeichnung	%	Klassifizierung gemäß Verordnung (EU) Nr.
Blei	(CAS-Nr.) 7439-92-1 (EU-Nr.) 231-100-4 (REACH-Nr.) nicht anwendbar	89 - 92	Repr. 1A, H360 STOT RE 1, H372 Aquatisch akut 1, H400 (M=10)
Antimon	(CAS-Nr.) 7440-36-0 (EU-Nr.) 231-146-5 (REACH-Nr.) nicht anwendbar	0,2	Nicht klassifiziert

Volltext der R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Hinweis:** Bei normaler Verwendung besteht kein Risiko für Mensch oder Umwelt durch den Umgang mit diesem Produkt und dessen Verwendung. Nur im Ausnahmefall eines Unfalls oder schweren Schadens kann es zu einer minimalen Belastung durch die oben aufgelisteten Inhaltsstoffe kommen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei einem Batterieriss und einer versehentlichen Einatmung des Nebels bringen Sie die betroffene Person bitte ins Freie an die frische Luft. Atmet die Person unregelmäßig oder gar nicht, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Fällt der Person das Atmen schwer, verabreichen Sie Sauerstoff. Suchen Sie sofort medizinische Hilfe.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen. Nachdem mit dem Spülen begonnen wurde, kontaminierte Kleidung entfernen, einschließlich den Schuhen. Nach einem Batterieriss darf die belastete Haut nicht gerieben oder gekratzt werden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls diese getragen werden und sofern dies einfach gelingt. Fahren Sie mit dem Ausspülen fort. Bei einem Batterieriss darf das belastete Auge nicht gerieben oder gekratzt werden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Falls die Lösung aus Batteriechemikalien geschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, reichen Sie ein Glas Wasser. Bringen Sie die Person NICHT zum Erbrechen. Allerdings kann es spontan zum Erbrechen kommen. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person niemals eine Substanz durch den Mund. Suchen Sie sofort medizinische Hilfe.

#### 4.2. Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch im Nachhinein auftretend

- Symptome/Verletzungen nach dem Einatmen : Im Falle einer wiederholten oder längeren Belastung: Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
- Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt : Direkter Kontakt mit inneren Komponenten der Batterie kann zu einer schweren Reizung der Haut und zu Rötungen, Schwellungen, Verbrennungen und schweren Hautschäden führen. Hautkontakt kann eine bereits bestehende Dermatitis verschlimmern. Hautkontakt kann Dermatitis verschlimmern.
- Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Staub von diesem Produkt kann zu Augenreizungen führen.
- Symptome/Verletzungen nach dem Verschlucken : Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. Bauchschmerzen. Durchfall.

#### 4.3. Indikation der Notwendigkeit jeglicher medizinischer Hilfe und spezieller Behandlungen

Keine weiteren Informationen erhältlich

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Verwenden Sie geeignete Löschmittel, um den Brand zu umschließen. Verwenden Sie bei einem Batterieriss trockene Chemikalien, Natriumcarbonat, Kalk, Sand oder Kohlendioxid.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

#### 5.2. Besondere Gefahren durch die Substanz oder Mischung

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

Brandgefahr

: Bei Verbrennung bilden sich Metalldämpfe. Aufgrund des Innendrucks kann die Batterie bei extremer Hitze reißen, wodurch korrodierende Materialien freigesetzt werden können.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

: Giftige Gase und Dämpfe können im Brandfall freigesetzt werden.

### 5.3. Rat für Feuerwehrlaute

Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute Verwenden Sie ein eigenständiges Sauerstoffgerät und Kleidung zum Schutz vor Chemikalien.

---

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

#### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen : Kontakt mit verschütteten Materialien vermeiden. Keine beschädigten Behälter oder verschütteten Materialien berühren, es sei denn, Sie tragen angemessene Schutzausrüstung.

##### 6.1.1. Für Mitarbeiter, die nicht als Ersthelfer eingesetzt sind

Schutzausrüstung : Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz.  
Notfallmaßnahmen : Bereich evakuieren.

##### 6.1.2. Für Ersthelfer

Schutzausrüstung : Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz.  
Notfallmaßnahmen : Nicht benötigte Mitarbeiter evakuieren.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie das Einlaufen in Abwasserkanäle und öffentliche Gewässer.

#### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Zur Eindämmung : Begrenzen Sie jegliche Verschüttungen mit Dämmen oder absorbierenden Stoffen, um eine Ausbreitung sowie das Einlaufen in Abwasserkanäle oder Flüsse zu verhindern. Führen Sie bei Feststoffen eine nasse Reinigung durch oder saugen Sie diese ab.  
Methoden zur Reinigung : Verwenden Sie Reinigungsmethoden, die die Staubbildung verhindern (nass saugen). Sammeln Sie sämtlichen Abfall in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie diese gemäß der Gesetzgebung vor Ort.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen erhältlich

### ABSCHNITT 7: Umgang und Aufbewahrung

#### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang

Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Vor physischer Beschädigung schützen.  
Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang : Vermeiden Sie allen Augen- und Hautkontakt und atmen Sie keine Dämpfe oder Dünste ein. Da in den geleerten Behältern Produktreste verbleiben, halten Sie sich bitte auch nach der Leerung eines Behälters an die Warnhinweise auf der Kennzeichnung. Es sollten die ordnungsgemäßen Erdungsverfahren befolgt werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Es sollten Kleidung und leitendes Schuhwerk getragen werden, die sich nicht elektrisch aufladen.  
Hygienemaßnahmen : Während der Anwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie die Hände und andere nicht geschützte Körperteile mit milder Seife und Wasser, bevor Sie essen, trinken, rauchen und wenn Sie die Arbeit verlassen.

#### 7.2. Bedingungen für sichere Aufbewahrung, einschließlich Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Sorgen Sie für eine Entlüftung vor Ort oder eine allgemeine Raumbelüftung.  
Bedingungen für die Aufbewahrung : An einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter vor Beschädigung schützen.  
Unverträgliche Produkte. : Starke Basen. Starke Säuren.

#### 7.3. Bestimmte Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen erhältlich

### ABSCHNITT 8: Belastungskontrolle/persönlicher Schutz

#### 8.1. Kontrollparameter

Blei (7439-92-1)		
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	0,4 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Bulgarien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Zypern	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup> (Staub, Dunst und Pulver)
Estland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (gesamter Staub) 0,05 mg/m <sup>3</sup> (Lungengängiger Staub)
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (alle Arbeiten)
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (restriktiver Grenzwert)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	300 µg/l (Medium: Vollblut – Zeit: keine Beschränkung – Parameter: Blei (Frauen unter 45 Jahren) 400 µg/l (Medium: Vollblut – Zeit: keine Beschränkung – Parameter: Blei (Frauen ab 45 Jahren)
Gibraltar	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	AK-érték	0,15 mg/m <sup>3</sup>

<b>Blei (7439-92-1)</b>		
Irland	OEL (8 Stunden Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (15 min Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )	0,45 mg/m <sup>3</sup> (berechnet)
Italien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,075 mg/m <sup>3</sup>
Lettland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,005 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil) 0,07 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Teil)
Luxemburg	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup> (verpflichtender indikativer Grenzwert)
Rumänien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,10 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Slowenien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,4 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (gesamter inhalierbarer Staub) 0,05 mg/m <sup>3</sup> (gesamter lungengängiger Staub)
Großbritannien	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup>
Großbritannien	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,45 mg/m <sup>3</sup> (berechnet)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup> (Staub und Dunst)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Kortidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup> (Staub und Dunst)
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,1 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbar)
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbar)
Australien	TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,15 mg/m <sup>3</sup> (Staub und Dunst)
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,05 mg/m <sup>3</sup>
USA - IDLH	US IDLH (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	0,050 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	50 µg/m <sup>3</sup>

<b>Antimon (7440-36-0)</b>		
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup> (Pulver)
Estland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	AK-érték	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	CK-érték	2 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 Stunden Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (15 min Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )	1,5 mg/m <sup>3</sup> (berechnet)
Lettland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup> (Metalstaub)
Litauen	IPRV (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

Portugal	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,20 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,50 mg/m <sup>3</sup>

<b>Antimon (7440-36-0)</b>		
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup> (gesamter Staub)
Slowenien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Slowenien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Teil)
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )	0,25 mg/m <sup>3</sup> (gesamter inhalierbarer Staub)
Großbritannien	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Großbritannien	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1,5 mg/m <sup>3</sup> (berechnet)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	1,5 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbar)
Australien	TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
USA - IDLH	US IDLH (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2. Belastungskontrollen

Geeignete technische Kontrollen	: Es wird eine mechanische Belüftung empfohlen. Notfallbrunnen zur Augenwäsche und Sicherheitsduschen sollten in unmittelbarer Nähe jeglicher zu potenzieller Belastung
Persönliche Schutzausrüstung	: Schutzbrille. Handschuhe. Unzureichende Belüftung: Tragen Sie Atemschutzausrüstung.
Handschutz	: Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, die gemäß EN374 getestet wurden.
Augenschutz	: Chemieschutzbrille oder Gesichtsschild mit Sicherheitsbrille. DIN EN 166
Haut- und Körperschutz	: Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor der nächsten Benutzung. BEI HAUTKONTAKT: Waschen Sie die Haut mit reichlich Wasser und Seife.
Atemschutz	: Tragen Sie bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung. Tragen Sie ein Atemschutzgerät gemäß EN140 mit einem Filter des Typs A/P2 oder eines besseren Typs.



## ABSCHNITT 9: Physische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Informationen zu den wichtigsten physischen und chemischen Eigenschaften

Physischer Zustand	: Fest
Farbe	: Bläulich-graues Metall.
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Relative Verdunstungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: 252,2222 - 360 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 1380 °C
Flammpunkt	: Nicht entzündbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zerfallstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

Dichte	: 9,6 - 11,3 g/m <sup>3</sup>
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematische	: Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamische	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährliche Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Weitere Informationen

Keine weiteren Informationen erhältlich

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktionsfähigkeit

### 10.1. Reaktionsfähigkeit

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überladung. Entfernen Sie alle Entzündungsquellen. Vermeiden Sie bei einem Batterieriss den Kontakt mit organischen Materialien und basischen Materialien. Mechanische Einwirkung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Vermeiden Sie bei einem Batterieriss den Kontakt mit organischen Materialien und basischen Materialien. Vermeiden Sie bei einem Batterieriss den Kontakt mit organischen Materialien und basischen Materialien.

### 10.6. Gefährliche Zerfallsprodukte

Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

### 11.1. Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

Akute Toxizität Nicht klassifiziert

Hautschädigung/-reizung	: Nicht klassifiziert
Schwere Augenschäden/-reizungen	: Nicht klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	: Nicht klassifiziert
Mutagenität der Keimzelle	: Nicht klassifiziert
Kanzerogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Verdacht der Schädigung des ungeborenen Kindes.
Spezifische Zielorgan-Toxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Belastung)	: Verursacht Organschäden durch längere oder wiederholte Belastung.
Einatmungsgefahr	: Nicht klassifiziert

## ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

### 12.1. Toxizität

Blei (7439-92-1)	
LC50 Fische 1	0,44 mg/l (Belastungszeit: 96 h – Art: Cyprinus carpio [halbstatisch])
EC50 Daphnia 1	600 µg/l (Belastungszeit: 48 h – Art: Wasserfloh)
LC50 Fische 2	1,17 mg/l (Belastungszeit: 96 h – Art: Oncorhynchus mykiss [Durchfluss])

### 12.2. Lebensdauer und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen erhältlich

### 12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Keine weiteren Informationen erhältlich

### 12.4. Mobilität in der Erde

Bleibatterie mit Trockenladung	
Ökologie – Erdboden	andauernd.

# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Bleibatterie mit Trockenladung

Ergebnisse der PBT-Beurteilung

Die PBT- und vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Bestimmung gelten nicht für anorganische Substanzen

### 12.6. Andere nachteilige Wirkungen

Keine weiteren Informationen erhältlich



# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

### ABSCHNITT 13: Erwägungen zur Entsorgung

#### 13.1. Methoden zur Abfallbehandlung

Regionale Gesetzgebung (Abfall)	: Entsorgung der Inhalte/Behälter, um die geltenden lokalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zu erfüllen.
Methoden zur Abfallbehandlung	: Das Recycling des Produkts wird empfohlen. Der Abfall muss gemäß den Umweltschutzbestimmungen auf Bundes-, Landes- und Regionalebene.
Empfehlungen zur Abfallentsorgung	: Wenden Sie sich mit Ihren Fragen zur Abfallentsorgung an den geeigneten Experten vor Ort zur Abfallentsorgung. Da in den geleerten Behältern Produktreste verbleiben, halten Sie sich bitte auch nach der Leerung eines Behälters an die Warnhinweise auf der Kennzeichnung.

### ABSCHNITT 14: Transportinformationen

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

Keine Bestimmungen für Transport

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung  
(Alle Modi) : Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Transportgefahrenklasse(n) : Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (Alle Modi) : Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Gefährlich für die Umwelt : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Weitere Informationen : Keine ergänzenden Informationen erhältlich

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen durch den Benutzer

##### 14.6.1. Transport auf dem Landweg

Unterliegt ADR : Nein

##### 14.6.2. Seetransport

Unterliegt IMDG : Nein

##### 14.6.3. Lufttransport

Unterliegt IATA : Nein

##### 14.6.4. Transport auf dem Wasserweg im Inland

Unterliegt ADN : Nein

##### 14.6.5. Bahntransport

Unterliegt RID : Nein

#### 14.7. Transport in großen Mengen gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Informationen zu Bestimmungen

#### 15.1. Spezifisch für die Substanz oder Mischung geltende Bestimmungen/Gesetzgebung bezüglich Sicherheit, Gesundheit und

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Substanzen mit Begrenzungen gemäß Anhang XVII  
Bleibatterie mit Trockenladung ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste  
Enthält keine Substanz auf der REACH-Kandidatenliste  
Enthält keine Substanzen nach REACH Anhang XIV

##### 15.1.2. Nationale Bestimmungen

###### Deutschland

Wassergefahrenklasse (WGK) : 2 - Gefahren für Gewässer



# Bleibatterie mit Trockenladung

## Sicherheitsdatenblatt

### 15.2. Beurteilung der chemischen Sicherheit

Eine Beurteilung der chemischen Sicherheit wurde vom Lieferanten für die Substanz oder die Mischung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Volltext der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatisch akut 1	Gefährlich für Wasserumgebung — Akute Gefahr, Kategorie 1
Aquatisch chronisch 1	Gefährlich für Wasserumgebung — Chronische Gefahr, Kategorie 1
Repr. 1A	Reproduktivtoxizität, Kategorie 1A
Repr. 1A	Reproduktivtoxizität, Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Belastung) Kategorie 1
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das ungeborene Kind schädigen
H360Fd	Kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Verdacht der Schädigung des ungeborenen Kindes
H372	Verursacht Organschäden durch längere oder wiederholte Belastung
H400	Sehr giftig für Leben im Wasser
H410	Sehr giftig für Leben im Wasser mit langanhaltenden Auswirkungen
R48/20/22	Schädlich: Gefahr schwerer Gesundheitsschäden durch längere Belastung über Einatmen und beim Verschlucken
R50/53	Sehr giftig für Wasser-Organismen, kann zu langanhaltenden schädlichen Auswirkungen in Gewässern führen
R60	Kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen
R61	Kann das ungeborene Kind schädigen
N	Gefährlich für die Umwelt
Xn	Schädlich

SDS EU (REACH Anhang II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und dienen zur Beschreibung des Produkts zum alleinigen Zweck der Gesundheit, Sicherheit und des Umweltschutzes. Daher sollten sie nicht als Garantie jeglicher Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.*